Auswahl

chen in

tten.

urg.

fich bien

und lim

agiftm

Πe,

bis 1.80

ll deim

trifé, de

s 7 8

ndien

nung

rit fäm

Brom

arter

merm

ind offer

eftr. B

him

Subeb

Sing

undlich

erwo

Paherel rftraßt

erwood

gör, et

ftrage !

pt

e Taunusbote erfcheint und Gelentagen.

Bierteljahrspreis on 30 fr Somburg einschließ. bet ber Boft Mk. 2,25 sidlieglich Beftellgebilbr

> Sodenkarten 20 Bfg. Smeine Rummern 10 Bfg.

taferate koften bie fünfeipaltene Zetle 15 Bfg., im

per Angeigeteil bes Can-usbote wird in Homburg Rirborf auf Plakate tofeln ausgehängt.

# Thin and the Somburger 💆 Tageblatt. Anzeiger für Bad Homburg v. d. Höhe

Dem Taunusbote werben folgende Gratisbeilagen beigegeben:

Jeben Camstag: Skuftr, Unterhaltungsbint Mittwochs:

alle 14 Lage abwechfelnb: "Mitteilungen Aber Sanb-und Sanswirtichaft" ober "Buftige Well"

Die Musgabe ber Zeitung erfolgt 3 libr nachm.

Abonnements im 2Bohnungs-Ungeiger nach Abereinkunft.

Rebaktion und Expedition: Mubenfir. 1, Telephon Mr.9

#### gebuch des erften Jahres des Weltfrieges. rbian

Degbr. 9.

minnufd, norböftlich von Reibenburg preugen, unmeit ber preugifchen Grenge son ben Deutschen mit Sturm genom-Ronnte vorerft nicht lange gehalten und wurde erft Mitte Juli 1915 weiten Male und endgültig von beu en genommen.)

offene Stadt Freiburg in Baben m frangofischen Fliegern mit Bomben nelche aber feinen bebeutenben Scha-

Maire (Burgermeifter) ber frango. Stadt Calais wird ein englischer Beiter jugeteilt, ber fortan bie Bermals t Stadt nach rein englischen Inte-

berühmte Londoner Geptemberabmifchen ben Ententemächten, feinen eben zu schließen, hat nunmehr eine erfahren, indem eine Bereinban getroffen wurde, bag, fobalb bedingungen gur Diskuffion geberben, feiner ber Berbiinbeten Beaufftellen wird, ohne vorher bie ung eines jeden der anderen Bererhalten zu haben. Dieses von Eng-unfreich, Rugland, Japan und Itaerzeichnete Abkommen ift jest von tes wohl in gang bestimmter Absicht icht worden, um der Welt darzutun, Ententemächte nach wie vor fest guinden und fich fogar jest burch bie bilimmungen noch enger aneinander hätten: Wahrscheinlich will man Befanntgabe allenthalben Ginden, zumal es auf andere Weise nicht gartes, mißglückt und die Lage der Entente r, ab berlich günstiges Gesicht trägt. Ra-ist die Situation des Hilfstorps in en will, weil eine Aftion nach ber bonien eine fo bebentliche geworben

bag angesichts ber brohnden Gefahr einer Umgingelung ber Rudmarich angetreten morben ift; ja es beißt fogar, nach italienischen Quellen, daß die Truppen fich nach Salonifi gurudziehen und bort unter bem Schufe ber Schiffstanonen befestigte Stellungen einnehmen werden, ba ber Winter weitere Operationen taum möglich machn wird. Der Gebante mare garnicht fo übel, vorausgesett, daß Griechenland feine Buftimmung erteilt. Db biefe freilich erfolgen wird, ift eine andere Frage (vgl. die nachstehende Melbung.) Es gehört wirflich eine gehörige Dofis von - fagen wir Unverfrorenheit bagu, fich auf einem Plage im neutralen Lande feftfegen zu wollen, unfer bem Beriprechen, feinerzeit die Stellung gnabigft wieder ju raumen. Es ift eine Bumutung sondergleichen, wie fie freilich auch nut ber Bierverband stellen fann, zu verlangen, baß sich ein Land für andere einen furchtbaren Krieg in fein Gebiet tragen laffen und womöglich baran teilnehmen foll, bagu noch auf Geiten beffen, ber nach ber Lage ber Dinge weifellos verliert. Die fortwährenden Forderungen an Griechenland find nichts anberes als ber Ausbrud ber Silflofigfeit, aus der Klemme zu kommen, in die man durch die eigenen Fehler geraten ist. Es läßt sich nicht leugnen, daß ber Untergang Gerbiene Die Autorität ber Bierverbandsmächte auf bas Schwerfte geschädigt hat, die Art und Weife, wie bas Land feinem Schidfal entgegen ben früheren gleifinerifchen Berfprechungen überlaffen worben ift, bilbet für bie Beteilig: ten fein Ruhmesblatt. Gelbst bas bisher fo getreue Montenegro will nicht mehr mit machen, es befürchtet anscheinend, bas Geichid Gerbiens teilen gu mullen, und brobt mit Sonderfrieden, falls es nicht ausreichende Unterftugung erhalt. Am Turm bes Bierverbandes brödelt immer mehr Mauerwert ab vielleicht nicht lange mehr, und ber gange Bau fommt trop aller iconen Bertrage ine

### Griechenland magrt fein Somsrecht?

Budapeft, 8. Degbr. Die "Fref. 3kg." bringt unter Borbehalt folgende Melbung: Rach einer Mitteilung ber Butarefter "Minerva" hat die griechische Regierung im Gin-

haften Zustand ein Ende zu machen. In einer Rote wird allen friegführenden Barteien unter nochmaliger Betonung ber Reutralität Renntnis von folgenden unabanderlichen Berfügungen gegeben merben:

Alle auf griechifdes Gebiet flüchtenben ferbischen Truppen werben entwaffnet,

Das englisch-frangöfische Kommando in Galouit wird aufgefordert, bie Truppen, Die vom Feinde auf griechisches Gebiet gurudgebrangt werben, mit voller Ausruftung unvergüglich einzuschiffen und aus Salonif zu ent-

Die Bentralmächte und beren Berbundete werben ersucht, mahrend ber Berfolgung bes Feindes die griechische Grenze nicht zu überfcreiten, weil die griechische Regierung Die Berantwortung bafür übernehme,daß alsbald bie frangofifden Truppen aus Griechenland entfernt werben.

#### Troftworte des "Temps."

Bern, 8. Dezbr. (B. I. Bs Richtamtl.) In einem Leitartifel will ber "Temps" feinen anscheinend beforgten Lefern beweisen, daß die Landungstruppen in Salonifi nicht in fo gro-Ber Gefahr feien: Die Ruffen feien jeben Mugenblid jum Losichlagen bereit. Gerbiens Wiedereintritt in den Kampf hänge nur von ben Alliierten ab. Italien brauche feine Expeditionstruppen nur diesseits der Abria ben Depots zu entnehmen, um fie jenfeits bes Meeres in Albanien ju landen, was viel schneller und leichter ausführbar fei, als bie Landung in Salonifi. Demnach könnten bie englisch-frangofischen Truppen bort nur noch ein paar Wochen allein ben Stößen bes Feinbes ausgesett bleiben. Diefer fei jedoch von einem Tag jum anderen nicht fahig, alle seine Kraft gegen fie zu vereinigen. Rach Auf-gahlung der Schwierigkeiten, die der Gegner namentlich am Balfan habe, mahnt bas Blati eindringlich jur Ausdauer und Geduld und folieft mit ber bestimmten Berficherung, bag bie Alliierten Galonifi nicht verlaffen, fonbern bem Feind bort bie Stirn bieten merben, wozu ber Berbandsfriegsrat die Mittel vorgeschen habe.

#### Auslandslügen.

worden fein, Deutschland habe bereits im porigen Jahre die Jahrestlaffe 1916 einberufen, die jest an die Front gebe; von ber Jahrestlaffe 1917, die in Abschnitten einbe rufen worben fei, werbe ber vorlette Teil jest eingestellt. Diese Austunft ift falich. Die Jahrestlaffe 1916 ift noch nicht einmal gang in die Refrutendepots eingestellt. Die Jahrestlaffe 1917 ift überhaupt noch nicht einberufen

Berlin, 8. Dezbr. (28. I. B. Richtamtl.) 3m Abendbericht ber frangofischen Seeresleitung vom 28. November ("Times" 29. Nov.) heißt es u. a.: "In Belgien gelang es einem unferer Fluggeuge, bas gur Berfolgung eines feindlichen Flugzeuggeschwabers entsandt mar ein deutsches Flugzeug jum Riebergeben gu bringen; es fiel bei Weftenbe-Bab in bie See. Ein beutsches Torpeboboot und einige Beiboote famen von Oftenbe und Mibbelferfe und versuchten, das Fahrzeug zu bergen. Was ferfluggeuge unferer Berbunbeten und unfere Artillerie griffen die Boote an; es gelang ihnen, eins gu verfenten."

3m Gegenfat hierzu fpricht ber Bericht bes englischen Sauptquartiers in ber "Times" vom 30. Rop. unter fonft übereinftimmenben Angaben von ber Berfentung eines Unterleebootes.

Sierzu tonnte in Berbindung mit unferer Richtigstellung vom 2. Dezember, bag ein beutsches Unterseeboot nicht in Frage fommt ber Schluß gezogen werben, baß boch eins ber im frangösischen Bericht genannten Boote vernichtet fei. Wie wir von guftanbiger Stelle erfahren, ift bei ber fraglichen Angelegenheit überhaupt fein Marinefahrzeug versenft

#### Ofterreich - ungarifcher Tagesbericht.

Bien, 8, Dezbr. (2B. I. B. Richtamtl.) Amtlich wird verlautbart, 8. Dezember 1915:

Ruffifcher Kriegsschauplay.

Rorboftlich von Caartorpff vertrieb öfterreichische Landwehr ftarfere ruffifche Erfunbungsabteilungen. Sonft nichts Renes.

Italienifder Kriegsichauplay.

nerva" hat die griechische Regierung im Ein-vernehmen mit dem König und dem General stab beschlossen, dem gegenwärtigen zweisels tralen Pressenachrichten die Auskunft erteilt gen. Nachmittags schritt der Feind zum An-Die Geschütztämpfe an ber 3fongofront

#### hin das heilige Schwert. ton bon Rauf Muguft Rind.

in Grathlein u.Co. G. m.b.D. Leipzig 1915. t richtete fich langfam auf. Ihre tte ebenfalls gelinde Berzweiflung. Us hat Gott mit dem Fluch der Mitte geschlagen!" feufzte fie. "Wolht eine Bartie Tennis fpielen?" wiem Dagen?!" rief Eftelle.

nd aber erinnerte fich bes Bergnüs Stagiofe Ginette in einem fußfreien pringen zu feben, und ftimmte bem bereitwilligft bei.

og fich um und traf fich wieder auf Day hinter bem Gewächshaus.

hatte sich durch bas Gewitter ans efühlt. Das Spiel feste barum und hatte einen besonderen Reig ewonnen, bag Marchand für bie Beminnenben Bartei einen Bon belier Lalique im Wert von 3000 teis ausgesett hatte.

Drang ben Ballen mit ber Elegang Much Eftelle zeigte eine für dies. Selbst der Oberst spielte mit Obersten und fragte leise: Beweglichfeit und gab bie Balle Behemens, als bilbe er fich babei Paste weniger auf bie Balle als egungen ber Prinzessin auf. Und aus seinen Betrachtungen über die en Reize seiner ehemaligen immer erft, wenn feine Frau

Dinerftunde herantam und bie Glode bes Bförtners Befuch antunbigte. 3m Gifer bes Spiels überhörten fie es. Ploglich tauchte unten zwifden ben Rofenftammen nach ber Terraffe gu bie Geftalt Bertheims auf. Er blieb fteben, um bas Spiel nicht ju unterbrechen, und grufte gur Pringeffin berüber, bie ibm am nächsten stand und ihn als einzige bemertt hatte, Dadurch, daß fie feinen Gruß burch ein Wint mit bem Schläger erwiderte, murbe nun auch Eftelle aufmertfam. Ginen Ball in ber Linken, die Rechte gerade jum Schlagen erhoben, manbte fie fich um, lugte swiften bem Bufchwert hindurch, lieg ploglich die Sand mit bem Schläger finten und fagte gu ber an ihr vorübergebenben Bringeffin:

"Mein Gott, bas ift ja Graf Bertheim! 3 ber hubich geworden!"

"Graf Bertheim."

Unfinn", ladte Ginette und eilte ihrem Gaft gur Begrugung entgegen.

Much Mardjand hatte fich umgewandt. Chenfo verblufft wie feine Frau ftarrte er nach Bertheim binüber, als traue er feinen Augen nicht. Dann trat er ans Ret jum

"Gag mal, wie fommit bu benn gu bem?"

waltig im Irrtum, mein Lieber. Der ist Di-plomat, heißt Graf Berkheim und kommt jest an die deutsche Botschaft in Paris." "Mas?" Dem Oberst blieb bas Mort in ber Kehle steden. "Du irrst bich wohl . . "

aus!" "Ausgeschlossen. Ich bein ganz ge-nau. Denn er war das Verhältnis meiner i noch in vollem Spiek, als die Frau, ehe ich sie heiratete."

"Tonnerre!" brach ber Oberft jest Ios, mit milben Augen gu Bertheim binüberftarrend, ber ahnungslos mit ber Pringessin plauderte. Da hort's boch auf! Rennt fich Baron Berg und Schriftsteller und ift Diplomat! So ein Spion! Muf ber Stelle ichmeiß ich ihn raus!"

"Ruhe, Ruhe!" mannte Marchand, ihn festhaltend. "Er braucht boch beshalb noch tein Epion gu fein."

"Bas fonft, bu Dummtopf! Den haben mir die Pruffiens geschickt, um die Kriegspartei auszuhorchen!"

"Ach Unfinn!"

Der Oberft aber, ber infolge ber Umftanbe feiner Berbannung langit an einer Art Gro genwahn litt, Europa febe in ihm ben Chef ber frangösischen Kriegspartei, wurde immer aufgeregter und bestand, ben "Spion" eigenhändig binauszuwerfen.

Die Situation wurde fritisch. Bertheim ber wohl einige Worte ber erregten Debatte aufgefangen, sich beren Zusammenhang aber nicht zu erfläten wußte, entfernte sich unwillfürlich etwas weiter vom Tennisplat, mahrend Ginette gurudtehrte, um bie Partie abgusagen, Diesen Moment benugte Marcanb, an ihre Seite ju eilen und ihr gu fagen;

"Rindchen, um Gotteswillen veranlaffe diesen herrn unter irgend einem Bormand, fich ichleunigst gu bruden. Dein verrudter Alter macht ihn sonft fast."

"Aber was soll benn das heihen?" fragte die Prinzessin erbleichend. "Das ift doch Gerr von Berg, ber ichon geftern . . . "

Rein, ber Botichaftsrat Graf Bertheim ift es. Er hat euch mit seinem Intognito etwas porgemacht. Tu mir ben Gefallen und schide ihn fort, fonft gibt's einen Mordsffanbal."

Ginette wollte protestieren. Doch ba fah fie ihren Bater mit blaurotem Ropf und berausquellenden Augen heranstürmen. Sie mußte — wenn er so aussah, war nicht zu spaßen mit ihm. Da gebot sie ihm mit einem Blid unwiderstehlicher Hoheit Halt und sagte:

"Du bleibst bier. Ich werbe alles arran-

Der nun folgende Gang buntte ber Prin-geffin ber ichwerfte ihres Lebens, Zitternb vor dred wanfte fie swiften ben Blumenbeeten hindurch, bem Saufe gu. Die Scham, ihren eigenen Bater mit feiner fleinlichen Undulbsamfeit und feinem Mangel an gesellschaftlicher Saltung blofftellen ju muffen, bas überaus Beinliche ber Rotwendigfeit, ben Gaft burch eine fo feltfame Abfage gu franten, ber Born und die schmerzliche Entfäuschung, bas Beifammenfein Diefes Abends vereitelt gu wiffen, ja, ben herrn aus Deutschland viels leicht nie wieberseben zu können — dies alles beraubte fie so ihrer Fassung, daß fie kaum bie Tranen gurudhaften fonnte. Aber als fie jest Bertheim in feiner mannlich vornehmen Erscheinung neben bem Sause steben sab, ba wallte boch eine neue Regung von Glud in ihr auf - er war ber Mann, ben ihr Gefühl ihr gezeigt hatte: ber Mann von Bebeutung und großen Gaben, ber Abgefandte eines mach-tigen Reiches. Und biefer Mann würde ihre peinvolle Miffion nicht mit ber gefrantten Gi-genliebe eines empfindlichen Spiegburgers aufnehmen. Ober er war nicht ber, ben fie Bu lieben begann,

Boetletung folgt.)

griffe auf ben Rorbteil ber Sochfläche von Doberdo. Gegen ben Monte San Michele brach die italienische Infanterie in bichter Maffen por. Am nördlichen Sange bes Ber ges gelang es ihr, in einen Teil unferer Front einzudringen. Unfere Truppen gewannen burch Gegenangriff in erbittertem Sandgemenge ihre Graben wieber vollständig gurud; im übrigen murbe ber feindliche Unfturm burch Feuer unter ichweren Berluften ber Italiener gurudgeschlagen. Auch im Ab Beiftofe bes Gegners.

ichnitten von SanMartino icheiterten mehrere Abends wurde Giftiana von mehreren ita lienischen Torpebofahrzeugen beschoffen.

### Südöftlicher Kriegsschauplat:

Unfere Angriffe gegen bie montenegrini ichen Stellungen nörblich von Berane haben Erfolg. Wir erfturmten an mehreren Bunt ten die feindlichen Linien. 3pet ift vom Gegner gefäubert. Unfere Truppen erbeuteten 80 Geschütze, 160 Munitionswagen, 40 Automobile, 12 fahrbare Felbbadofen, einige Taufend Gewehre und viel anderes Kriegs gerat. Die Bahl ber geftern von ber Arme bes Generals von Roeveg eingebrachten Gefangenen überfteigt abermals 2000 Mann Unter ihnen befinden fich 300 Montenegriner Die Arnauten nehmen überall an ben Ram pfen gegen die Refte ber ferbischen Armee teil Der Stellvertr, bes Chefs bes Generalftabes: v. Sofer, Feldmarichalleutnant.

#### Eine Gegenerflärung.

Bien, 8. Degbr. (2B. I. B. Richtamtl.) Das R. R. Telegraphen- und Korrespondengbureau teilt mit: Seit einiger Zeit gefällt fich Die feindliche und insbesondere die frangofifche Breffe in ber Behauptung, bag Defterreich-Ungarn völlig erschöpft fei, vor bem Bufammenbruch ftebe und baber balb umgrieden werben bitten muffen. Die Tenbeng biefer burch die Tatfachen felbft jeden Tag aufs neue Lügen gestraften Beröffentlichungen ift au flar, als bag an eine Wiberlegung viele Morte verschwendet werben mußten. Es genügt die Feststellung, daß fie bagu bestimmt find, ju dem durch die Rriegsereigniffe hervorgerufenen Gindrud ein fonft nicht vorhand. benes Gegengewicht ju ichaffen und bie Buverficht ber Bierverbandsvölfer neu gu be-

### Die türkijchen Berichte.

Ronftantinopel, 8. Dezbr. (28. I. B. Richtamtlich.) Mitteilung bes Sauptquartiers von gestern Abend: Un ber Graf-Front verhinbern unfere Truppen ben Teind burch traf tige Angriffe, fich in feinen befestigten Stellungen bei Rutel Amara vollftanbig eingurichten. Am 6. Dezember näherten fich unfere Truppen mittelft eines fechs Stunden bauernben heftigen Angriffes erfolgreich ber Sauptstellungen bes Feindes. In Diefem Rampfe nahmen wir einMafdinengewehr und ichoffen ein feindliches Transportichiff burch unfere Gefchütze in Brand. Bir ftellten feft, bag ber Feind infolge feiner Rieberlage bei Gelmanpat eine Menge Kriegsgerat vergrub und Geschilte, Gewehre und warf. - Un ber Darbanellenfront beichof uns ber Feind bei Anaforta unter Mitmirfung feiner Schiffe mit Unterbrechungen aus verschiedenen Richtungen. Unsere Artillerie erwiderte und nahm bie Lager, Schutzengras ben und Transporte mit Bedienungen beim Feinde unter wirksames Feuer. Bei Ari Burnu ziemlich heftiger Kampf mit Bombenwerfen und Geschützen. Unfere Artillerie erwiderte fraftig und brachte einen Teil ber feindlichen Batterien ju Schweigen, verjagte einen feindlichen Rreuger, welcher fich Uri Burnu ju nahern versuchte, gerftorte feindliche Schiltengraben und einen Teil einer Bombenwerferftellung. Bei Gebd-ul-Bahr giems lich heftiges feindliches Feuer mit Geschützen, Bombenwerfern und Lufttorpedos. Unfere Artillerie erwiderte und brachte biefes Feuer jum Schweigen. - Bon ben anderen Fronten ift nichts gu melben.

Ronftantinopel, 8. Degbr. (2B. I. B. Richt-Das Sauptquartier teilt mit: An ber 3ratfront bedrängten unsere Truppen beftig ben Feind, ber Rutsel-Amara verteidigt. feindliche Rolonne, die ju fliehen versuchte, erlitt ftarte Berlufte ; wir erbeuteten 300 belabene Ramele. Unfere vorgeschobenen Rolons nen, die von unferer Flante aus bis Schait Saab vorgingen, beläftigten ben Rudjug bes Feindes.

Un ber Darbanellenfront bei Anaforta nahm unsere Artillerie einige versammelte feindliche Rrafte, feine Batterieen und feine Transportichiffe in ber Guvla Bucht unter wirtsames Feuer, fügte ihnen Berlufte gu und zwang bieTransportichiffe, fich gurudgugiehen. Bei Ari Burnu gerftorte unfere Artiflerie einen Teil ber gebedten Unterfunftslager ber feindlichen Reserven. Um 7. Degbr, gerstörten die von uns gesprengten Minen am rechten Flügel zwei feindliche Minen. Bei Gebb-ul-

Bahr zwang am 7. Dezbr. unfere Artillerie einen feindlichen Monitor und zwei feindliche Kreuzer, welche Palamutlit beschoffen, fich gurudgugieben, fowie einen feindlichen Rreuger und einen Monitor, welche Rapa Tepe be-

An der Raufasusfront Erfundungsgfechte.

Ronftantinopel, 8. Dezbr. (2818. Richtamtlich.) Rach einem Telegramm aus Bagbad erbeuteten bie unter bem türfifchen Befehl ftehenben Krieger zwifden Kermanichah und Girma in Berfien brei Majdinengewehre und machten 300 Rofaten unter bem Befehl bes Offigiers Samanteff gu Gefangenen, -Die Blätter besprechen bie von ben türfifchen Truppen im Irat errungenen großartigen Siege und weisen auf die große Bedeutung, insbesondere auf die moralifche Birfung bin. Der "Tanin" fcreibt: Diefe Siege ftellen einen viel versprechenben Anfang ber neuen Phase bes Krieges bar, beren Schwerpuntt fich mehr und mehr nach Dften verschiebt.

### Bulgarifcher Kriegsbericht.

Sofia, 8. Dezbr. (2B. I. B. Richtamtl.) Amtlicher Bericht vom 6. Dezember: Die Berfolgung ber Frangofen auf beiben Barbarufern wird unaufhaltfam von unferen Truppen fortgesett. Die von Kischewo gegen Och rida vorrudende Rolonne erreichte bie Linie Cerna-Boba-Besocan-Belmei (15 Rm. nördlich des Ochridasees). In Monastir wurden unsere Truppen feierlich mit großem Geprange en.pfangen. Die gange Bevolferung war ausgerudt, um unfere fiegreichen Truppen mit begeifterten Burufen gu begrugen Die Beute in Monaftir betrug: zwei Depots mit Gewehren und Kriegsmaterial fowie Sandbomben, ein Depot mit Uniformen, Deden, Automobilen, Bengin und vielem anderen Moterial. In Dibra murben 1000 Gemehre, 120 Riften mit Patronen und 22 Riften mit rauchlesem Bulver erbeutet, fowie 750 Mann gefangen. InDibra ift auch ein Lager mit öfterreichischen Kriegsgefangenen angetroffen worben, bie feit gehn Tagen fein Brot erhalten hatten. 80 von biefen maren halbtot. Es wurde fofort angeordnet, baß fie ärztliche Silfe und Rahrung erhielten.

#### Bom Seekrieg.

London, 8. Dezbr. (28, I. B. Richamtl.) Melbung bes Reut. Bur .: Der "Dailn Telegraph" erfahrt, bag ber britifche Dampfer "Commodore" verfentt wurde. Gin Mann von ber Bejagung ift ertrunten.

Remnort, 8. Degbr. (2B. I. B. Richtamtl.) Dem Reut. Bur. wird aus Rom gemelbet Der ameritanifche Tantbampfer "Communiparo" ift bei Tripolis versentt worden. Ueber das Schickfal der Besatzung und die Nationalis tat des U-Bootes ift nichts befannt. (Falls bie Rachricht gutrifft, wird bas Schiff Del alfo Konterbande, an Bord gehabt haben.)

### Bermifchte politifche Rachrichten

0 =

London, 8, Degbr. (2B. I. B. Richamtl.) "Times" erfährt aus Remnort, bag Deutschland, wie bort verlaute, in ben Bereinigten Staaten Waren im Betrage von 100 Millionen Dollars bestellt habe, Die 60 Tage Munition in den Tigris nach Ablauf des Krieges an Deutschland abgeliefert werben follen. Die Auftrage faffen Rupfer, Baumwolle, Bolle, Sped, Beigen, landwirtschaftliche Gerate ufm. An ber Borbereitung ber Durchführung der Auftrage werbe bereits gearbeitet. Die angefauften Baren follen in ber Rabe ber atlantifchen Safen, wo jahlreiche beutiche Sandelsschiffe liegen, aufgestapelt merben.

London, 8. Dezbr. (B. I. B. Richamtl.) Die lette Berluftlifte nennt die Ramen von 18 Offizieren und 541 Mann.

Barts, 8. Dezbr. (B. I. B. Richtamtl.) Der Kriegsrat ber Berbunbeten hatte heute Morgen wieder eine Besprechung im Generalftabsgebäude unter bem Borfit Joffres.

Paris, 8. Dezbr. (2B. I. B. Richtamtl.) Leitung ber Operationen an ber Rorb-Ditfront, ernannt worben.

Zarstoje Gelo, 8. Dezbr. ( B. I. B. Richtamtl.) Der Bar hat fich in Begleitung bes Thronfolgers gur Felbarmee begeben.

Berlin, 8. Dezbr. Der "Berl. Lol.-Ang." berichtet aus Petersburg: "Rjetich" melbet, daß fich im Marinelaboratorium in Kronftabt eine ftarte Explofion ereignet hat, moburch 22 Arbeiter getotet und 23 ichwer verleit murben. Gerüchte besagen, bag es fich um ein antimilitariftifches Attentat handle.

Berlin, 8. Dezbr. Der "Berl. Lot.-Ang." berichet aus Bafel: Die "Basler Rachrichten" melben aus Remport: Die auf Riel liegenben Riefenschlachtschiffe Rr. 43 und 44 er-halten einen gang neuen Schutz gegen Angriffe von Unterfeebooten, beffen Charafter ftreng geheim gehalten wirb. Die Werft wird von 3000 Marinefoldaten bewacht. all the set of the set of the set

#### Reichstag.

Berlin, 8. Dezbr. (BIB. Richtamtlich.) Gutem Bernehmen nach ift bem Reichstag ein zweiter Rachtrug jum Reichshaushaltsetat für bas Rechnungsjahr 1915 gugegangen, ber eine Rrebitforberung pon 10 Milliarben Mart enthält.

# Lotales.

- \* Behn Gebote für ben Berfehr mit bem Mrgt. (Mus Frantfurter Mergte-Rorrefponbeng 1915.)
- 1. Runn ben Argt nicht unnötig bei jeber Rleinigfeit in Uniprud, warte aber auch nicht fo lange bamit, bis fich bie Rrantheit fo verschlimmert hat, bag nunmehr ber Arat geholt werden muß. Dft verftreicht, wenn bu ben Argt ju fpat rufft, toftbare Beit, in ber bie argtliche Silfe icon wirtfam hatte einfegen tonnen.
- 2. Wenn es bein Unwohlsein erlaubt, bann gebe jum Argte in Die Sprechftunde und erfpare ihm fo einen Beg. Säufig find auch gemifie Untersuchungen mit besonberen Inftrumenten nur ober boch beffer im argtlichen Sprechzimmer auszuführen als in beinem Saufe.
- 3. Saft bu dich entschloffen, ben Argt gu rufen, bann beftelle ihn, wenn bu nech am selben Tage besucht sein willft, so zeitig, baß ihn bein Ruf noch erreicht, bevor er von zu Saufe weggeht, b. h. alfo por 9 Uhr morgens. Denn ber Arat muß fich, bevor er mors gens feine Bohnung verläßt, einen genauen Plan machen, in welcher Reihenfolge er feine Kranten besuchen will.
- 4. Beftelle ben Befuch bes Argtes nicht für eine bestimmte Tageszeit, sonbern überlaffe es ihm, wenn es fich nicht um einen bringenden Gall handelt, ber ben fofortigen Befuch erforbert, wann er bich befuchen will, und warte ruhig ab, bis die Reihe an bich tommt. Die Ratur ber Tätigfeit bes Argtes bringt es mit fich, bag er nie herr über feine Beit ift, fodag Befuche, bie gu einer beftimmten Stunde machen foll, für ihn mit gro-Ben Umftanben und Beitverluften verbunben find, wenn ihm die Ausführung überhaupt möglich ift. Much ber Geschäftsmann foll fich ben Argt nicht auf Die Mittagszeit beftellen, wo er gerade vom Geichaft ju Saufe ift. Benn er nicht jum Argt in die Sprechftunde geben will, fo foll er fich freimachen, bag er ben Arat ruhig ju Saufe erwarten fann.
- 5. Laffe bem Argt nicht fagen, er folle fofort tommen, wenn es nicht wirflich notwenbig ift. Auch ber fofortige, bringenbe Befuch erforbert, ba er außer ber Reihe gemacht werben muß, erheblichen Aufwand an Beit und Weg, und benachteiligt bie übrigen Kranten, Die bes fruhzeitigen Befuches vielleicht eher bedürfen als bu. Beftelle ben Argt rechtzeitig, dann wird er icon ohnedies fommen, fobalb er fann.
- 6. Bur Rachtzeit rufe ben Argt nur in einem wirklichen Rotfalle, benn bebente, bag auch er nur ein Menich ift, ber feine Rachtrube nötig hat, und bag ein abgehehter, übermubeter und in feinem Schlafe haufig geftorter Arat in feiner forperlichen und geiftigen Leiftungsfähigfeit leiben muß - jum Rachteil feiner Rranten.
- 7. Rimm ben Arat Conntags nur in bringenden Fallen in Anspruch. Denn bebente, bag auch er eines Ruhetages bedarf, ber in jebem anderen Berufe gang felbitverständlich ift.
- 8. Scheint bir einmal in einem Rotfalle sofort aratliche Silfe erforberlich zu fein, fo ichide möglichft nicht gleichzeitig ju mehreren Mergten, fondern bann erft gum nächften, wenn ber zuvor angegangene nicht tommen fann. Gind aber in ber Aufregung boch mehrere Merate gugleich bestellt worben, fo taffe ihnen wenigstens fofort abfagen.
- 9. Erwartest bu ben Besuch des Arztes, fo "Betit Parisien" melbet, General Castelnau bereite alles so vor, daß fein überfluffiger sei jum Gehilfen Joffres, besonders in der Aufenthalt entsteht. Bor allen Dingen laffe ben Argt nicht warten, sondern bereite bein Bimmer und bich felbft vor, bag er fofort porgelaffen werben fann. Laffe icon porher Rajdmaffer, Seife und Sandtuch, Feber und Tinte, und was fonft noch etwa erforberlich ift, gurechtstellen, bamit es nicht erft nachher mit neuem Beitverluft geholt werben muß.
  - 10. Auch in ber Sprechftunde halte ben Argt nicht unnötig auf. 3m Bartegimmer fitten noch mehr Leute, Die ebenfalls an Die Reihe tommen wollen und für bie ber Beits verluft vielleicht zugleich einen Entgang an Berbienft bedeutet, und außerbem marten auch in ber Stadt wieber andere auf ben Bes fuch bes Argtes. Die Damen follen fich por allem fo vorbereiten, daß fie, falls fie fich gur Untersuchung entfleiben muffen, fich nachher raich und ohne Inanspruchnahme anderer Silfe wieder antleiben tonnen. Sinten geichloffene Blufen find baber gu vermeiben, ba es nicht Sache bes Arztes ift, Die Kams merzofe zu fpielen.

- . Erhäugen wollte fich . Linte Spigmarte brachten wir am letten (Taunusbote Rr. 285) bie Rotte, b. ein hiefiger Beamter, gegen ben 1. 3. verichiebener Bergeben ein Berfahren is erhangen wollte. Dieje Rachricht m von einem glaubwürdigen Gemate mitgeteilt worben, ber fie feinerfeite einstimmend von mehreren Geiten Geftern murbe ein herr bei uns por mit bem Bemerten, bag biefe Rachtis fallder Darftellung beruhe, ber beites Beamte batte ibm felbit ehrennii d verficert, bag er ben Berfud, fie bieje art bas Leben ju nehmen, nie macht hatte. Dem Bunich bes berm unfern Lefern mitguteilen, tommen mir mit nach, obwohl wir nicht bagu verpis Befanntme find.
- \* Rurhaus. Die Licht|pielvorfliber am nachften Conntag weifen wieber augerordentlich reichhaltiges auf. Mus ber Rachmittagsvorftellung für unfere Jugend fehr zu empfehin feien hervorgeheben: Kriegsaufnahmm ipannenbe Drama "bte Jagd nach bem und Bilber aus Bilb Best. Auf besige Pre Abendprogramm, bessen Glangnumme in Sigung große Drama "Bolenblut" bilbet, win ein über bi große Drama "Bolenblut" bilbet, win Bejuchern eine angenehme Abendunt tung bereiten.
- Der Berfehr mit Butter. (Ungen fiber b Der Bundesrat beichlof in feiner Ge fie forbert pom 7. Dezember eine Berordnung übe ift bereite Berfehr mit Butter. Die Berordnun zwedt in ber Sauptfache, einen Me amifden Butterüberichungebieten und bebarfsgebieten ju fcaffen. Die Ber lungeftelle erhalt bas Recht, von Rolle lungsstelle erhält bas Recht, bon bien in Breispri bie 1914 minbestens 500 000 Liter in Breispri ober eine entsprechenbe Menge Rahr mi antwor ober eine entsprechenbe Menge Rahr mi antwor arbeiteten, bis zu 15 Prozent ihrer nichten Run lichen Butterherstellung abzurufen und ber Prei Butter ben Bedarfsgebieten zuzuwellens ber Bri Bermittlungsftelle, als bie gunachft be teal-Eintaufsgefellichaft m. b. 5 in in Aussicht genommen fft, foll in Linie folde Buttermengen in Anfpmit men, über bie noch feine Lieferungs abgeschlossen find. Reichen biese konicht aus, so find bie durch Bering foloffenen Mengen entfprechend # Die Bermittlungsftelle gibt Butter Gemeinden ober vom Reichstangler bis Stellen ab. Die Berordnung enthal Borfdriften über bie Musgabe von ober Gettfarten Danach find bie 6 berechtigt und auf hohere Anorden pflichtet, Butter, ober Fetitarten ren und gu beftimmen, bag billige und Gette ber minderbemittelten ung porbehalten bleiben.

Die Berordnung tritt am 1 1916 in Rraft.

\* Betteriparnis. Die Rotmendig Sett fo fparfam wie möglich un lagt eine fettlofe Bubereitung Rartoffeln, Die als Delifateffe lan ift, befonbers zwedmäßig erichein Braten ungefhalter Rartoffeln is heißer Miche. Schone nicht gu f toffeln werben gut abgewaften m net, bann vergrabt man fie in Miche, welche uns ebensowohl in gellanofen ber Wohnraume, wie in berd gur Berfügung fteht.

Rach etwa 3/. Stunden find bu feln gar, haben eine icone brauf werden mit einem Tuche von ber freit und beiß mit ber Schale ge gabe von Butter ift bei biefer In bereitung überfluffig.

s. Die Freunde ber Feuerbeften nen wieder einmal ihre ftille Fo Genau por einem Jahre brachte bote die Rachricht, bag ber verfton gerichtsdirettor Grabau, hochbelot fes ber lutherifchen Snnobe in D., auf feinen Bunfch feuerbeft bamit ben unberechtigten Bebenfet Bischen Orthodoxie gegen die Feut burch die Tat geantwortet habe. Tagen lefen wir in famtlichen Beitungen Rachrufe für ben Frantfurter Mergte, ben Profelle Reublirger, welche ben Berftorben als hervoragenden Argt, fondern rauf tommt es an biefer Stell einen Mann von Serg und in gerabeju rührender Beife fo Leiche ift am 8. Dezember in geafchert worden. Wenn fold feiten gleichsam als letten Gruß bürger bie Teuerbestattung ale gen, was weber bem ftreng ben noch bem um bas Wohl bet ftets beforgten Menschenhers fann, fo verlaffen die Bebenfen, licher Geite fort und fort felbft wenn fie nicht icon maren. - Die bem Berein tung zu Frantfurt a. DR. a glieber in Bad Somburg h Jahren ju einer Ortsgruppe ichloffen. Austunft hierüber fonftigen Fragen, melde bie Letreffen, erteilen gern bie

oftilloftr bergeftell rmann eie Beber per por b . Freig eine im etenntmas od Som Deber, Die hellten "M im Gint are forif ngsftellen maltung in n beibet ichitens b

unnten B gezahlt m Die Biesb en Preist bas "W me folge ben Berkan Megger Teltlegun

efletich, b

Ralbfleife

Böchitpre

an b ortlaut 1 masitell m hat. Es iber Muger bobe Pre feftg mfern 1 md wäh en habe Die Lani hielt il 15gebäu gten W Für find 25

> odurch t ber Krieg 1 wieder smagna! k bewill m wurder reib

11 4%

ning ber

Arbeitsg

n worder

die Lani

& beteili

Gewinn

g, ben Berfar ben ! 1/19 -Edladth (rob) burg, b laththo

campard dus 2 et ollem B 1. Rot ermieten. ergitrage mmerr

Borplay 1. 9200 sohn er part 1. 3anu

Dö **ெ**ருற்ற merr nebit 3 teller,

Habet Lubn

mibt, Sobestrage 12, und Direftor aftilloftrage 10. Die von ber Ortsbergeftellten Drudfachen fteben toftenemann gur Berfügung.

en m

ig, his

ren |

ht man

mähtsn

rieits p

eiten 1

ns void

en, nie

porführe

wieber

nahme

ch bem 6

numme

einer &

rung il

erorbnu

nen Mu

Mn prot

Butter

bie ber

arten n

billigate

telten 1

am L

twenty

lich un

e lange

et icheines

Bu gr

hl in

uerbejtab

fle Fre

achte N

perftor

officient

e in 8

erbefta

Bedentes

rie Few

habe.

lichen

Brofel

itorben

ondern

Gtell

und 9

ise schille

бтив

ig als

ng Ch

nherse

enfen.

rt er

on 10

ein f

g hal

ruppe

über

Die !

bie

vie Leberfreigabeicheine (Amtlid.) Die per por bem 1. Dezember 1915 aus-Freigabeideine gelten als Frei-Beine im Sinne bes § 6 Buchftabe b Manntmadung 2888. 10. 15 K. R. A. fend Sochftpreife und Beichlagnahme t betret. im Ginne ber Berpflichtungsicheine um, its 7231/3 15 K. R. A. gelten als un: pare foriftliche Auftrage amtlicher Be-Beren bes beeres und ber Mari-en mir begitung im Ginne bes § 3 Buchftabe u verpin Befanntmachung Ch. 2888 10. 15. K. In beiben Gallen ift Borausfegung, Moftens bie in ben §§ 2 bis 5 ber miten Befanntmadung feftgefesten Progu

gejahlt merben. Die Wiesbabener Degger. Bon ber m Breisprüfungsftelle in Wiesbaben Biesbabener Tageblatt" um folgenber Mitteilung erfucht : befige Preispriifungsftelle ift in ihrer bet, win als über die Fleischpreise gekommen. benbund ben Berkaufern wichtiger Lebensmittel Megger Diejenigen, Die ihre eigenen er. (Mr ejen über bie ber Allgemeinheit geftellt fie forberten gu bobe Breife. Teil-Beftfegung von Bochftpreifen für effelich, Die feit bem 30. Rovember n und te t find Wie weit ein auch für Die Bem Ralbfleifch und andere Sorten ge-Bochitpreis geben kann, wird gurgeit D Liter S Preisprufungsftelle unterfucht." ge Rahn antwortete ber Magiftrat in einer ten Rummern : Bon ber Beichaftsihrer m ufen und der Preisprufung ber Fleischpreise eine uzuweife nächft be m an die Breffe gelangt, die in Bortlaut weder die Benehmigung der dungsstelle noch die des Magistrats hat. Es ist durch die Preisprüffoll in it nicht etwa feftgeftellt worben, bag biefe R ter ihre eigenen Intereffen über Diebe Breife geforbert haben; es ift end # fe jtg e ft ellt worben, bag unter enthat t mch mahrend bes Rriegs am beften

Die Landesverficherungsanftalt Sej. bielt ihre biesjährige Gigung im sgebäude ber Anstalt ab. Bon Million wurden 774 635 .K Für eine Kruppel-Beil- und find 250 000 & bewilligt worden. 14 4% an Kreise und Gemeinden tung der Kriegsnot burch Beschaf-Arbeitsgelegenheiten find 3 455 500 worden. An ben Kriegsanleihen die Landesversicherungsanstalt mit ung g A beteiligt, bavon finb 5 200 000 .K Geminn von 114 400 M vertauft woburch ber burch die Lombarddarber Kriegsbarlebentaffe eingetretene wieber ausgeglichen ift. Für weis wurden Buniche geäußert für Be- Söchft a. D.

tampfung ber Geichlechtstrantheiten und für Behandlung der Kriegsverletten in Badeorten. Auch die Berabsetzung ber Altersgrenge für den Bezug der Altersrente von 70 auf 65 Jahren wurde unter hinweis auf die gunftige Finanglage, ber ftets machfenden Ueberhuffe und ber voraussichtlich gar nicht fo fehr hohen Ausgaben hierfür, befürwortet. Die Höchstgrenze bes Hausgelbes für die Familien ber in Rrantenfürforgeanstalten untergebrachten Berficherten, welche bisher 21 M betrug, wurde einem Antrage bes Borftanbes entsprechend auf 25 .K erhöht. F. C. Die 13. ordentliche Begirtsinnobe

murbe am 7. b. M. in Wiesbaben burch ben

Borfigenden ber letten Sitzung, Pfarrer

Schmitt-Socift a. M., eröffnet. Rach Berlejung ber Prafenglifte maren 55 Synobale anwesend. Er gebachte querft ber bedeutungs vollen Menderungen mahrend ber Snnobalperiode 1913—1915. Da war das Ausscheiben bes Generalfuperintenbent Geh. Oberfonfistorialrat D. Maurer, welcher 31 Jahre lang Die Gefcafte ber Snnobe geleitet und auf eine 55jahrige Dienstzeit gurudblidte. Un feine Stelle ift ber frühere Sof- und Domprebiger Karl Ohln getreten, welcher einer alten naf-sauischen Pfarrerfamilie entstammt. Sein Weg führte ihn in die preußische Kirche, boch ift er ber heimatlichen treu geblieben. Dem Borfitenden wurde genehmigt, ein Sulbigungstelegramm an ben Raifer abzuschiden. Ramens des Königl, Konfiftoriums überbrachte Konftiftorialprafibent Dr. Ernft, beffen Glude und Gegenswünsche. Durch ben Tob find mährend ber legten Synobalperiobe Bürgermeifter Arnet-Allendorf, Pfarrer Grunichlag und Landtagsabgeordneter Bolf Biebrich ausgeschieben. Reu eingetreten find Burgermeifter Grunewald-Biebentopf, Burgermeifter Bogt-Biebrich, Bürgermeifter Argbacher-Sochheim und Pfarrer Balger-Edelshaufen, Generalfuperinbentenb Dr. Ernft gab sobann den gedrängten Bericht über die firchlichen und sittlichen Berhaltniffe unferes Begirts, besonders unter bem Gefichtspuntt, wie fich dieselben unter ben Berhaltniffen bes großen Krieges geftaltet und melde Aufgaben berfelben bie Rirche ftellte. Was bie Arbeit ber Geiftlichkeit betrifft, so ift bies erftens Einrichtung ber Rriegsgebet-Gottesbienfte, bie besonderen gottesbienftlichen Feiern von Geburtstagen, Siegese, Erntes, Totens und anderen Gefte; 2 Die Geelforge in dn Kriegsfamilien, bei Berwundeten, Kranken, Ge-fangenen und Bermiften. Weiter ift bie Rirche als Warner aufgetreten bei ber gunehmenden Unfittlichfeit, Bermahrlofung ber Jugend, Kriegswucher usw. Unfere Landesfirche zeichnete 21/2 Million Kriegsanleihe. Die Rirchenverwaltung murbe auch vor bie Frage gestellt: ob es fich mit bem geiftlichen Amt vertrage, daß der Geistliche mit der Waffe in ber Sand, fein Umt im Stiche laffend, für bas Baterland an ber Front tam: pfen foll. Die Behörbe gab ihre Genehigung, wenn die örtlichen Berhaltniffe und die Abfommlichteit bes Geistlichen bies gulaffen, Mit Einstimmigfeit murben gewählt als Borfigenber Pfarrer Schmitt-Sochft. Als geiftlicher Beifigender Prof. Dir. Anobt-Berborn und beffen Stellvertreter Defan Schmibtborn-Weifel, als weltlicher Beifiger Landgerichtssmaßnahmen wurde eine zweite direktor Dr. Niem-Limburg und dessen Stell-k bewilligt. Aus dem Kreise der vertreter Commasialdirektor Prof. Safnervertreter Comnafialbireftor Prof. Safner-

\* Mus bem Baijenhaus. (Fortfegung.) Mm 25. Septbr. Bon Frau Bilhelm Bolt Stud Unterhemben ; am 27. von Geichwifter Birtenftod anläglich bes Seimgangs bes herrn Rarl Sefler mit bem Erfuchen ein geeignetes Lied fingen gu laffen, DR 3; (gef. murbe Gef. 8. 619) am 29. von Serrn und Frau M. Bernhardt mit bem Erfuchen anläglich ihrer Silbernen Sochzeit bas Lieb "Jefu geh voran" fingen ju laffen, DR 3.

Am 1. Oftober von Srn. Rentner Reuich Rorb Mepfel; von Berrn Philipp Grieg, Rechnungserlaß von DR 2.45; von Seren Buchbrudereibefiger 3. 6. Steinhäußer, Rech. nungserlaß von M 22.50; am 10, vom Bantgeichaft Roch, Lauteren & Co., Inhalt ber Cammelbuchje DR 10 .-; am 16., von Frau Rubolf Caefar jum Undenten an ben Geburtstag ihres verftorbenen Gatten M 20; am 8., 10., 17. und 26. von Serrn S. Bauly je ein Rorb mit 3wiebad; von herrn & 2B. Creug eine Bartie Bretter: pon einer ungenannten Dame 4 Brote; am 23. von Frau R. de Neuville-Frantfurt a. M., M 40; am 25. von herrn Robert Flersheim-Frantfurt a. DR., burch herrn Baurat Jacobi M 25; am 28. und 30. von ben Landwirten in Gongenheim und Geulberg, Rartoffeln und Gemufe. (Fortfegung und Schluß folgt.)

#### Aus der Nachbarichaft.

Roln, 8. Degbr. (WIB. Richtamtlich.) Die "Rölnifche Beitung melbet aus Roburg: Der gegenwärtige Bermaltungerat ber Rieberfüllbacher Stiftung bat Schabenerfagtlage gegen ben früheren Bermalter erhoben wegen widerrechtlicher Muslieferung ber Millionenftiftung bes verftorbenen Ronigs ber Belgier au ben belgifden Staat. Der Berhandlungs. termin ift bereits anberaumt.

#### Tages-Neuigkeiten.

Sasvergiftung im Beinteller. Berlin, 8. Dezbr. (Briv. Tel.), Das "Berl. Tagebl." melbet aus Berlin: In bem Lagerteller ber Beingroßhandlung Traube, Leipzigerftrafe, ereignete fich eine ftarte Musftromung von Ammoniatgafen. Bei bem Berfuche, ben Gafen Mbgug zu verschaffen, gingen bie Feuerwehrleute mit Sauerftoffapparaten vor, wobei brei ichwere Gasvergiftungen erlitten haben.

#### Runft und Biffenichaft.

Aus Bubed wird uns geichrieben : Am 1. Mbvendssonntage fand im Rgl. Refervelagarett III, Burgfelb, Barade 29, für bie Rriegsverlegten ber Lungenstation eine Mbventsfeier ftatt. Der bereits zweimal auf bem Telbe ber Ehre vermunbete Schaufpieler Friedel Bunger Greef (welcher ein geborener homburger ift und langjähriges Mitglieb bes Sanauer Stadttheaters war) leitete bie Aufführungen biefer beirlichen Geier. Dem von ihm felbftverfaßten Brolog folgten die lebenben Bilber, Die Die Gafte einen Blid auf bas Schlachtfeld merfen liegen und mit großem Beifall aufgenommen murben. herr Reg. Baumeifter Mathes, ber auch a. 3. als Patient bort meilt, erfreute burch Mufifvortrage. Patient Guftav Seun aus Giegen unterhielt bie Unmefenden, burch feine tomifchen Bortrage aufs Befte, Der gefammelte Betrag foll gu Gunften ber Beib.

nachtsbeicherung verwandt werben. Shlug brachte noch herr Bunger-Greef bas von ihm verfaßte "Burgfeld.Couplet" gum Bortrag, bas reichen Beifall erntete.

### Kurhaus Bad Homburg.

Freitag, den 10. Dezember Künstlerkapelle Paul Weldig. Nachmittags 4 Uhr: Konzert in der Wandelhalle.

Unter dem Friedensbanner, Marsch Blon Ouverture "Marinarelle" 3. Kavalier-Walzer a. d. Optte. Polenblut

4. Fantasie a. d. Op. Der Troubadour 5. Chor urd Marsch a. d. Op. Tannhäuser

Wagner 6. Die ersten Schritte. Charakterstück

7. Melodieen a d Op. Die Fledermaus Strauss

8. In Treue fest, Marsch

Abends 8 Uhr:

Teike

in der Wandelhalle. 1. Habsburg und Hohenzollern, Marsch Waldmann

2. Ouverture z. Op. Wilhelm Tell Rossini 3. Die Heinzelmännchen. Charakterstück Eisenberg

4. Stolzenfels am Rhein, Lied 5. Schatzwalzer a. d. Op. Der Zigeunerbaron - Strauss

Farbenspiele. Intermezzo Siede Wiener Leben, Potpourri Komzak 8. Wanderliedermarsch Lindemann

### Lette Meldungen Heutiger Tagesbericht.

Großes Sauptquartier, 9. Dezbr. 1915. (2B. I. B. Amtlich.)

Beftlicher Kriegsichauplat:

Lebhafte Artilleriefampfe an verschiebenen Stellen ber Front, besonders in Flanbern und in Gegend ber Sobe 193 nordlich von Cougin.

Ein frangofisches Flugzeug murbe süblich von Baupaume gur Landung gezwungen; bie Infaffen find gefangen genommen.

Deftlicher Kriegsichauplay:

Abgesehen von einzelnen Patrouillen-Gefechten ift nichts au berichten.

Baltan-Kriegsschauplag:

Die Rampfe füblich von Plevlje füblich von Sienica und bei 3pet werben mit Erfolg fortgefest.

Djatova, Debra, Struga und Ohriba find von bulgarifchen Truppen befest. Die Rämpfe am Warbar find in gunftigem Fortichreiten.

Oberfte Beeresleitung.

oon ber 39, ben 10. Degbr. 1915 ale gep in Berfauf ftatt, fondern ale gegi 0. ben 11. Degbr. vor-Edladthofe Rindfleisch (rob) gum Breife bon bis Bib. verfauft.

> mburg, ben 9. Deg. 1915. glachthofverwaltung.

canjardenwohnung cus 2 evt. 3 Bimmern, allem Bubehör, eleftrifch 1. Dov. ab an rubige 3731a ergftrage 10, Rirborf.

### mmermohnung

Bicht, Stel nebft abge-Borplat und geräumigem 1. Rob. gu vermieten. Saalburgftrage 1. en Sonntage gwifden

### Bohnung

part. ober 2. Stod 1. Januar gu vermieten. Dobenftraße 28.

Schöne

### merwohnung

nebit Riiche 2 Man-Reller, Gas II. Stod (4006a

tis 700 M. Hijabethenstr. 52. Lubmigftraße 14.

find the reibant. (4390 | 1 3immer Bentralbeigung Rebengelag bauernd ju bermieten-4222a) L. Lepper, Löwengaffe 7.

### Möbl. Zimmer

Rabe Bahnhof zu vermieten. 3365a Ferdinands-Anlage 3 II.

#### 3 Zimmerwohnung

mit allem Bubehor, abgeschloffenem Borplat zc. in neu erbautem Saufe Rirborf, Ufingerftrage per fofort gu (3609a vermieten. Raberes Dobeftrage 15.

Rleine Wohnung (3981a au vermieten. Dorotheenftrage 34.

## Reu hergerichtete

3 Zimmerwohnung im Seitenbou, Barterre an finder-lofes Ehepaar billig fofort zu ver-mieten. Gas vorhanden (3359a D. Berecht, Ballftrage 5.

Schöne

#### 3 Zimmerwohnung im 1. Stod Seitenban gu vermieten

Bu erfragen Rarl Farber, Lowengaffe 11a. 4085a

#### Schöne

3 Zimmerwohnung mit großer Ruche, Reller, Boben raum und Gartenanteil ift jum Breife von 200 Mart jabrlich gum 1. Dezember zu vermieten, ev. auch 3952a

Obermühle am Beberpfad.

Berrichaftliche

# wohnung

6 Bimmer mit Ruche, Bad u allem Zubehör im 2. St. 311 permieten.

Raifer Friedr Dromen. 24.

Weanjardenwohnung fofort billig gu vermieien.

20 Froblichftein Racht. 3326a Louifenftrage 81.

1 gut möbl. Zimmer für bauernb gu bermieten.

### Schwebenpfab 14.

Aleinere Wohnung

Bimmer, Rammer, Ruche, Gas, Waffer und allem Bubebor fofort ju vermieten. Mouatlich 18 Marf. 4061a) Dorotheenftrage 21/23.

### Schöne Wohnung

bestehend aus 5 3immern, Ruche nebst Bubehor, Bad, abgeichl. Borplay gu vermieten. (3445a

Raberes Riffeleffftrage 11.

#### Elijabethenstraße 32 find gut und einfach mobl. Bimmer gu bermieten. (4027n

Möbliertes Zimmer fofort gu bermieten. 36684 Dobeftraße 2 part.

Reu hergerichtete

2 Zimmerwohnung mit Bubebor Rothausgaffe 15 gu bermieten. Bu erfragen 4301a Wallftraße 5 bei Berecht.

Schöne

2 Zimmerwohnung fofort gu bermieten Louisenstraße 26, III. St.

#### Freundliche 2 Zimmerwohnung

mit allem Bubehör fofort ober fpater gu bermieten. Raberes Dietigbeimerftrage 17 part

Schöne

2 Zimmerwohnung an ein bis zwei Berfonen gu ber-Löwengaffe 5.

3 Zimmerwohnung mit Bubebor per fofort gu vermieten. 43360 Dublberg 7. Raberes Dorotheenstraße 38.

Louisenstraße 86 geräumige 3 ober 4 3immerwohnung zu vermieten. (3341a

#### Erster Stock

Bohnung beftebend aus 5 Bimmern, Bab, abgeichloffenem Borplat, Man-farben, Reller ic. vollftanbig neu hergerichtet zu vermieten. 4367a Louifenftraße 101.

Wohnung

von 4 Bimmern mit famtlichem Bubebor, eleftr. Licht fofort gu ber-Raifer Friedrich Bromenade 111/...

### 3m Parterre

eine 3 Zimmerwohnung mit Ruche, Gas und allem Bubehor gu vermieten. (3303a Bu erfr. Soheftr. 33 I. Stod. gegenüber bem Depot.

3 Zimmerwohnung 1. St. abgeichloffenen Borplat, Baffer und Gas und allem Bubehor fofort gu vermieten. Aubenftraße 9.

Derrichaftliche

### 5 Zimmerwohnung

nöchfte Rabe bes Babnhofs mit Bubehör ju vermieten für fofort ober ipater. Raberes burch Immobilienagentur D. Rleindienft Landgrafenftraße 12

Eine Wohnung bestehendaus 3 Zimmern und allem Zubehör ist sofort zu vermieten. Raberes in der Geschäftsstelle dieses Blattes unter 3159a

frankfurter fandftrage 111, 1.St. 3 Bimmer-Wohnung mit Ruche und Bubehor ab 1. Januar 1916 ebt.

auch früher zu vermieten. Bu erfr. 3614a Louisenstraße 107.

### Vortrag mit Lichtbilbern im Kurhause zu Bad Homburg.

Am Freitag, den 10. Dezember, abends 6 Uhr halten Derr Bürgermeifter Dr. Luppe und Serr Dr. med. Salvendt aus Frankfurt am Main im hiefigen Rurhaufe Bortrage über

### Ariegsbeschädigten-Fürsorge.

Bu biefen Bortragen werben alle Einwohner, Die fich bierfur intereffieren, freundlich eingelaben, insbesonbere auch bie in ber Rriegefürlorge tätigen Damen und bie Arbeitgeber aus Bab Somburg und Umgebung. Freier Butritt.

Es handelt fich um eine gang Deutschland umfaffende wichtige Frage ber Wegenwart, behandelt von fachfundigen Rebnern

Bab Somburg v. b. S., ben 7. Dezember 1915.

Der Magistrat.

### Somburger Gewerbeverein.

Bir machen unfere Mitglieber und alle Gewerbetreibenben auf ben am Freitag, ben 10. ds. Mts abends 6 Uhr im Rurhaufe ftattfindenden Bortrag über

Kriegsbeichadigten-Fürforge

aufmertfam.

Die wichtige Frage, fpatere Tätigleit und Beichaftigung ber auf ben Rriegsfelbein beichabigten Rampfer, mußjeden Arbeitgeber intereffieren und bitten um gablreichen Befuch.

Der Borftand.

### Löwenstein

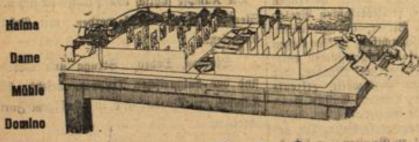
Uhrmacher, Juwelier und Optiker

Telefon 380 Louisenstrasse 431/ empfiehlt als Weihnachts-Geschenke in grosser Auswahl zu



Ringe, Colliers m. Anhänger, Armbänder, Emailebildbroschen in Gold, Silber, Double und Trauerfassung; waterländischer Invaliden-Dankschmuck, sowie als

Liebesgaben Ton Taschen-Uhren und Wecker mit Radium-Leuchtblatt, Feldstecher, Kompasse, Kartenmesser, Lederarmbänder und Uhrketten. Eiserne Kreuz-Etuis. Anfertigung von Radium-Leuchtzifferblättern unter fachmännischer Garantie.



Kriegs-Spiele ohne Gleichen

Für Jung und Alt.

Stets grösste Auswahl neuester

Gesellschafts- und Unterhaltungsspiele in allen Preislagen

### Ad. Fröhlichstein Nachf.

81. Louisenstrasse 81.

Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten.

(4404

### Todes:Anzeige.

Am 7. Dezember entichlief fanft nach langem Leiben unfere liebe gute Gottin, Mutter und Tante

### Frau Magarethe Weinrich

geb. Suffner

Bab Somburg v. b. S., ben 9. Dez. 1915.

Die trauernden hinterbliebenen :

4395)

im 68. Lebensjahre.

3 b. R.: B. Beinrich.

Die Beerbigung findet ftatt: Freitag, ben 10. Deg., nachmittags 3 Uhr, vom Sterbebaufe Sinter ben Rahmen 1 aus.

Eine fleine Wohnung u permieten im 3. Stod (3239a 3. 2. Log, Qouifenftrage 611/. Schöne Aussicht 22.

Schöne 4 Rimmerwohnung mit Bab, Balton und Loggia gu vermieten. (3014a

Bu erfragen Louifenftrage 132 b im Laben

### 2 Zimmerwohnung

mit Ruche u. allem Bubehor, elett. Licht zu vermieten Baijenhausftraße 7.

### 30 Elifabethenstraße 30

ift ber hinterbau bestebend aus 1 fcon mobi. Bohn- u. Schlaf-gim mer, Ruche fofort preiswert ju vermieten (36820 Berantwoulid für bie Schriftielinng: Frieduich Rachmann; für ben Angeigetell: Deinuch Schnbt; Ornch und Schnbfe Bachmakerel Bab Somburg v. b.

### Konkursverfahren.

Das Ronfursperfahren über bas Bermögen bes Raufmanns 2B. Spies hier, Inhabers ber Firma gleichen Ramens (früher 10. Spies & Co.) wird nach erfolgter Abhaltung bes Golug. termins hierburch aufgehoben.

Bad Homburg, v.b.B. 1. Deg. 1915. Konigl. Amtsgericht.

### Christbeicherung Waisenhaus.

Das beilige Beibnachtsfeft naht beran und bie Rinder unferes 12 Anaben und Baifenhaufes -9 Madden - hoffen auch in biefem Jahre auf eine Beiderung. Bir wenden une beshalb vertrauenevoll an alle Freunde ber Baifen und bitten berglich um ihre Unterftugung.

Die Chriftbeicherung findet im Waisenhause am beiligen Abend, Freitag ben 24. Dez nachm. 4 Uhr statt, wozu freundlichst eingelaben mirb.

#### Die Direktion des Baifenhaufes :

Defan Solzhaufen, Apothefer Soefer, Rettor Rern, Ronrettor Baer.

(4396 gejucht

Fabrit Oberurfel a. T. Bimmermublenweg 21.

## Raninchen

gu kaufen gefucht Fabrit Oberurfel a. T. 4397) Bimmermühlenweg 21.

### Mergtlich geprüfte Wochenbettpflegerin

mit gutem Beugnis fucht Privatpflege. Angebote unter & 4394 an bie Geichaftsft. bs. Bi.

### Junger Mann,

militarfrei, guten Ruf, fucht Bertranenspoften als Raifierer ober ahnliche Stellung. Raberes in ber Gefchaftsftelle biefes Blattes unter Mr. 4371.

### Antauf

gebrauchten Möbeln, alten Bahngebiffen u. Gegenftanden aller Art gegen fofortige Bahlung.

Karl Lagneau, Schulftraje 11. (1090

2 schön möbl. Zimmer mit und ohne Ruche, fowie auch einzelne Bimmer mit eleftrifch Bicht, Bas, Baffer fofort billig Dorotheenstraße 7.

für fofort eine

möblierte Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Bab

u. eingerichteter Ruche, moglichft auch mit Garten in rubiger Lage. Angebote umgebend an bie Geichaftsftelle biefes Blattes unter C. F. 4400.

### Schöne

3 Zimmerwohnung wegzugshalber fofort ober 1. Januar (3620a ju vermieten. Raberes Reue Mauerftrage 11 part.

### Elifabethenstraße 47

1. Stod, 3 große Bimmer mit Bubebor (Balton) ju vermieten. (32902

Moberne

3immerwohnung II Stod mit Ruche, Bad und Beranda per 1. April ju vermieten. Bu erfr. Dietigheimerftr. 24.

### Am Mühlberg 33

fcone 3 Bimmerwohnung mit Bubehor an ruhige Leute ju vermieten. Raberes ju erfragen Louifenftrage 43.

3 Zimmerwohnung ju vermieten.

### Knall · Korke

100 Stück 75 Pfg. Knallkorkpistolen

> billigst. Vorschriftsmässige

Jugendwehr-

Uebungsgewehre Beste Fabrikate empfiehlt

Ad. Fröhlichstein Nacht. 81. Louisenstr. 81.



Bu Hause

follten ftete Bobert . Zabletten greifbarfein, um fie bei Suften, Beiferfeit ober Ratarrh zu verwenden. Boblichmedend und wirt. fam!

In allen Apothefen und Drogerien Dit. 1.—

TABLETTEN

unfchablich f. b. Schmeis. Tube

1 . Brobetube gratts, lleberall erhaltlich. -Barf. Karl Areh, geg. b. Ruthaus.

Raifer Friedr.-Bromenade

Billa, 8 3immer mit eleftrijd Licht, Bab und fonftigem Bubebor nebft Sinterbau, fleinem 4025a auf fofort gu vermieten Raberes J. Fuld.

### Elegante

5 Zimmerwohnung befter Begend, reichl. Bubehor, Balfons, Gleftrijch Licht und Gas, Januar ju magigem Breis gu (3569a permieten.

Raberes burch Die Immobilien-Agentur von S Rleindienft. Landgrafenftraße 12, Tel. 782

3 Zimmerwohnung allem Bubehor per 1. Januar oder früher gu vermieten. Raberes 3383a Dietigheimerftrage 17 part.

### 3 Zimmerwohnung

mit Bubehor, Glettrifch Licht gum 1. Rov. ober fpater ju vermieten Gludenfteinweg 18. 3775a

### 3immerwohnung

mit Bubehor gu vermieten Löwengaffe 27 Bu erfragen Dietigheimerft. 13.

### Wohnung

3 Bimmer mit Bubehör ju vermiet. 3305a Ferbinanbsanlage 21.

#### Manfardenwohnung

Bwei Bimmer und Ruche, elettrifch Licht, Baffer und allem Bubehon jum 1. Januar 1916 ju vermieten. Löwengaffe 9. 3702a

Ober-Eichbach bicht a. b. Salteft. Linie 25 eine gr. 3 3im. Wohn. Ruche, Bab, Berauba, Baicht. elettr. Licht, ftaubfr. mitten im Gart. gel.

per 1. Jan ob. fp. gu verm. Preis 450 Mt. (4378a Rah. bei Friedrich Lang I.

2 Zimmerwohnung gang ober geteilt ju vermieten Bongenheim 4368a

Somburgerftrage 12.

Schone abgeschloffen

5 Bimmer, mit 2 Balls Ruche, Bab, 2 Manie möbliert DRf. 1800 mobliert DRt. 1400 Jahr ju vermieten. (435

Riffeleffftr. 11.

### Ein Laden

und eine Bohnung in gu bermieten bom 1. 3anne

3670a

Meigerei Ben Louifenftrage 45

Schöne 5 Zimmerwohnm

mit allem Bubehor, gang e teilt, preiswert an rubige & permieten.

Loutfenftrage

Schone

3 Zimmerwohnung Oftpreu gu vermieten

Saalburgftraje

Saifer friedrich - Fromen 4 Bimmermohnung im Stock mit Balkon und Bubehör gu vermieten.

Schone

# 4 Zimmer Woh

eptl. mit Bab & 2B. C. Gartenhaus, ju vermieten 500 IR. Raberes Gett b. Bl. unter 3578a

### Simmerwo im 1. Stod mit Rubeit.

Gas und Sielanichlug ! vermieten. Bu erfrager 3725a

# Serrichaftlin

7-9 Bimmer, Baltone. und Bubehor, Gas, 2 Stod ab 1. Januar Gerbinand 4320a

Parterre 7 Jimmer 3. Ctage 4 Bimmen mit Bentralbig. fofort # Maberes in ber Beid Bi. unter Rr. 4200a.

3m Dillenteil Gon Gartenftrage 8, Ede P gut möbl abgeschloffene 3 3immern, Ruche, Bal, part - 1 Min. von Dahin de Salteftelle per Monat I mieten, Rnieftodgimmer gegeben werben. Ung

2 Zimmerwohn (parterre) per fofort &

10-12 Uhr außer Diens

In feinft. Lage ber oberet eleg. 5 Zimmem 2. Etage, Balton, elettr füchenanteil und famtlic per 1. April gu vermit Raberes nur Barten

Raifer Friedrich Brom But möbliertes gu vermieten.

Söheltra

3 Zimmerwo mit Gas, elettr. Die Bubehor ju vermieten. Bert bolb, Bubn

Schime

3immerm mit Bubehör in ber 18 Schloffes Breis 450 Raberes J. Fuld,

2 Zimmer 11. im Seitenbau Blud on rubige Leute fi

g bie s

lich aufe und Fei Biertelja Sombur el ber Bof idlieglich !

Socienkar itene Beil

Rirborf a tafeln aus

> ebuch Des

non Solbi gen Cted achbem fi ben Rrafi

alten G hafte un en Weft mwalb 1 frangofife etwa 60 3

> o fich heu te nicht un ber It ware Much bie te dichte ind fast aur Ste die Glos ang m en Ang

mfeit b ber Bem bie Ere Aft bas arien, w Serbien itben. 9 ulgarien beute flo Gebiet .

les ein

eten Li riidgewi t unfrem deten, zu d the Grethlei

war bei ete ichwi 3hner offen. Sie fehe Stimme es ift tö merben

ift ein & m erbla wunfe den Ro nicht wo alle Sch menn o s Scher nat in o

t er for nen, Mo hieden, be ab . . tem herr reundich t, Maba inden, d

reichte langer en fah bohr, b

ide ruhi alles, m den Ir Rabame